

Westpreußischer

Bitte mitzunehmen!

Verkehrswart

Heft Nr. 11

1. — 15. Juni 1937

12. Jahrgang



Strandpromenade im Ostseebad Rahlberg-Liep, frische Nehrung

Städtische Sparkasse zu Elbing

- Mündelsicher -



Fernspr. 2441-2443 Fried.-Wilhelm-Platz 4

Zahlstelle II, Königsberger Straße 101

Zahlstelle III, Johannisstraße 18

Kassenstunden:

Von 8.30-13 Uhr und von 15-16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags geschlossen

Reichsbankkonto · Postscheckkonten: Königsb. 14918 u. Berlin 12422



**Erstes
Elbinger Pilsener**

ein Spitzenzeugnis deutscher Braukunst,
hervorragend im Geschmack und wohlbekömmlich

Brauerei Englisch Brunnen-Elbing

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, fernruf 3746
Verlag: Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing
Anzeigen-Annahme: Stadthofstraße 1-2 · Verantwortlich
für Inhalt und Anzeigen: Kurt Schleicher, Elbing

D.-A. I. Vj. 1937 2000. Pl. Nr. 2

Zu unserem Titelbild:

Kahlberg

Kahlberg ist die Perle am Frischen Haff und auf der gleichbenannten Nehrung. Die Nehrung aber ist das Diadem um die verlockende Wellung der Ostsee zwischen Weichsel und Pillauer Tief.

Man erreicht unseren Badeort Kahlberg am besten von Elbing aus mit den täglich verkehrenden Dampfern, die in rascher Fahrt aus dem Elbingfluß am Siebengiebelhaus des Bollwerkstruges vorbei sehr bald in das offene Wasser des Frischen Haffs einfahren. Diese Fahrstraße durch das Haff besteht fast einhundert Jahre, und nicht viel jünger ist die Gründung Kahlbergs.

Von Westen zum Osten verläuft in Kahlberg der Höhenweg. Dann gelangt man über die Düne zur See. Der Strand ist breit und erfüllt von losem Sand, ohne jede steinige Zutat. Das Meer ist blaugrün und sein Wellenschlag beständig in jener rollenden Kraft, die die Glieder einladet, sich in ihr zu erquicken. Am Strande entlang führt eine Promenade beiderseits in den Kiefernwald hinein, in die Pfade zum Leuchtturm hinüber oder noch weiter in etwa drei Viertel Stunden zum welligen Dünengrat des Kamels oder zur Steinermiese oder nach Schmergrube, endlich nach Narmeln und zum Pillauer Tief.

Westwärts geht es hinein in die Kaddigschweiz. Das ist hier eine Lust und ein Dufte, daß man den sehen möchte, der krank bleiben kann, krank an Seele oder an Leib, wenn ihn der Segen der Natur mit einer Fülle überhäuft wie hier, wo See und Wald und Wacholder den Ozongehalt der Luft in einem Reichtum übergewollter Güte spenden. Den geschluchteten Boden füllt das Farnkraut aus. Am kieseligen Waldweg wurzelt die Fichte. Sturmdurchrüttelt stehen Kiefern und Tannen. Dicht am Boden ruht das Moos.

Nach Niep hinüber wechselt das Bild. Von hier aus bis zum Kirchdorfe Pröbbernau mischen sich Kiefer- und Erlenwald, Nadel- und Laubdachträger. Die Nehrung zeigt hier breite Streifen

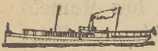
fruchtbarer Wiesen- und Ackerflächen; denn sie wird jetzt bis zu 2 Kilometer breit und trägt nach der Seite zur See hinüber hochgetürmte Regelsberge, indessen sie nach der Haffseite zu zu ruhigen Wanderrasten ladet.

Lohnend ist die Abendfahrt nach Elbing zurück. Die Haffküste liegt zumeist wie ein Traum von Märchenversonnenheit vor den Blicken. Die Fenster ihrer Häuser leuchten auf, als ob sie Augen erhalten hätten, mit denen sie in den Abend hinaus und über die Rampen der Haffzipfel leuchten, als wollten sie liebe Boten sein von abendverschlossener Heimlichkeit. Bald ist dann Elbing wieder erreicht, und wenn man die Glieder zur Ruhe legt, fühlt man: Kahlberg hat müde gemacht. Es hat aber gesund gemacht und wissend oder unbewußt von seinem Segensstrom ganz tief in unsere Brust das Echo des Glückes der Sommerzeit in Sinnen und Herzen gegeben.

Glückauf zur Fahrt nach Kahlberg.

Treffpunkt aller Sportler in Elbing
„Cafe zur Tannenbergs-Allee“

Täglich Künstler-Konzert
 Jeden Donnerstag, Sonnabend und Sonntag Tanz
 Vereinslokal des S.V. Viktoria e.V.



Aber die „Geneigten Ebenen“ des ostpreuß. Oberlandes (wo Schiffe über Berge fahren) nach Tharden und zurück

vom 9. Mai bis 30. September tägliche Verbindung mit den Schiffen „Oberland“ und „Herta“ durch das seltene Pflanzen- und Vogelreich des Drausensees (Naturschutzgebiet), über die 5 „Ebenen“ und durch die herrlichen Oberländischen Seen.

8.30	⬆	ab Elbing, Hermann-Balk-Ufer 68	. an	⬆	18.20
12.55	⬇	ab Buchwalde, Gästeheim	ab		13.55
16.00	⬇	an Tharden, Bahnhof	ab	⬆	10.50

In Tharden Reichsbahnanschluß n. Osterode u. zum Reichsehrenmal bei Hohenstein.

Auskunft und Prospekte: Städt. Verkehrsamt, Elbing, Adolf-Hitler-Straße 14, W.Wenzel u. J. Harwardt, Elbing, Büro: Hermann-Balk-Ufer 68 u. alle Reisebüros.

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 17.00 Uhr.

Reichseisenbahn - Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne
und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartens-
Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und
Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-
küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbin-
dung Tolkemit-Rahlberg werktags 8-13 und 15-18 Uhr

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-
Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr,
Sonn- und Feiertags 8-9,30 Uhr. Ausgabe postlagernder
Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr. Annahme von
Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19
Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Althistor. Weinstube im „Königshaus“, Alter
Markt 14 — Telefon 3627
A. Wolff Nachf., Friedrich-Wilhelm-Platz 17, Telefon 3845
Altes Kramerzunftshaus, Altdeutsche Gaststätte, Wilhelm-
straße 29, Telefon 3054

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

*Sonnenschein
Kopfen*

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

Haertel & Co

Weinstuben

Telefon 3696



Historische Weinstuben

P. H. MÜLLER

im Königshaus

Behagliche Räumlichkeiten, bestgepflegte Weine, aparte Küche
FERNRUF 3627

**Kopenhagen
Konditorei & Café**

Adolf-Hitler-Straße 49
Telefon 3151

Hotel Rauch

Wilhelmstr. 31

Telefon 2152

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Rathauspassage — Sturmstraße (Ostportal des Polizeipräsidioms mit allegorischen Figuren) — Göring-Platz (Nr. 6 Stadtarchiv und Stadtbücherei, Kriegerdenkmal 1870/71) Heilig-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1, Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Hl.-Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heilig-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrhundert mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg- und Heilig-Geist-Straße (Nr. 3 u. 4 Städt. Museum) zurück und durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche 14. Jahrhundert) — Hohe Brücke (Blick auf den Innenhafen und alte Warenspeicher der Speicherinsel) — Lübecker Ufer (Blick auf die gegenüberliegende Häuserreihe am Hermann-Balk-Ufer) — Seegebrücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau, weiter nördlich zum Industriefhafen) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche 13. Jahrh.) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Rammelhaus) — Alter Markt (Alte Giebelhäuser, Nr. 14 „Königshaus“ mit historischer Weinstube, südlich: der Pfeifenbrunnen, nördlich: das Markttor aus dem Jahre 1319) — Schichaustraße (Verwaltungsgebäude F. Schichau) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße (Am Eingange in die Wilhelmstraße das „Alte Kramerzunftshaus“ mit altdeutscher Weindiele und Carl-Budor(Heimat)-Museum) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Außenstadt (Dauer etwa 1½ Stunden)

Friedrich-Wilhelm-Platz (Rathaus, Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Poststraße — Königsberger Straße — Heimstättenstraße (Rosengarten, Grünanlagen mit Puttenbrunnen) — Carl-Budor-Straße (Nr. 31 Jugendherberge, Heimstättenpark, Randsiedlungen) — Damaskelstraße — Wegmannstraße (Siedlungen) — Clausewitzstraße (etwa in der Mitte, die Erich-Koch-Siedlung) — Admiral-Scheer-Straße — Damaskelstraße — über die Königsberger- in die Boyenstraße (Mädchenberufsschule, moderne Großbauten) — Am Pulvergrund (Schützenhaus mit -ständen, Stauwehr, nördlich: Freibad) — Wittenfelderstraße (Siedlungen, östlich der Stadtwald Vogelsang) — Jahnstraße (Jahn-Sport-Park, Jahnsschule) Bergstraße — Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße (Nr. 14 Verkehrsamt und Reisebüro) — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Gut essen und doch billig!

Mittagstisch von 12 bis 15 Uh
RM 1.00 0.80 0.60
 Reichhaltige Tages- u. Abend-
 karte · Gepflegte Getränke

Gaststätte zum „gemütlichen Ostpreußen“

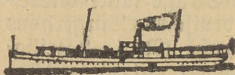
Elbing, Fleischerstraße 8
 Ruf 2308 · Nähe Rathaus

Central=Hotel

Elbing

Adolf=Hitlerstr.

Fernruf Nr. 3898



Die Verbindung

Elbing-Kahlberg

mit Anschluß nach Pillau - Seedienst Ostpreußen
 vom 3. Juni bis einschl. 26. Juni 1937 ist lt. Fahrplan wie folgt:

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
An Sonntagen	vorm. 7.00**	morg. 5.30
	vorm. 8.00	vorm. 10.30
	vorm. 9.00*	nachm. 5.00
	vorm. 10.00	abends 6.30
	nachm. 2.00	abends 7.00*
An Wochentagen	abends 7.30	abends 8.00
	vorm. 7.00**	morg. 5.30
	vorm. 8.00	vorm. 10.30
	vorm. 9.30*	nachm. 5.00
	nachm. 2.00	abends 6.30*
	abends 7.30	abends 7.30

Die mit einem * versehenen Abfahrtszeiten bedeuten das Anlegen des Dampfers an der Aktienmole bezw. das Abfahren von derselben. Die Tourfahrten, die mit ** versehen sind, werden täglich 7 Uhr früh ab Elbing über Kahlberg nach Pillau durchgeführt. Die Abfahrtszeiten von Kahlberg (Aktienmole) sind vorm. 9 Uhr. Die Rückfahrten ab Pillau nachm. 2 Uhr.

Reederei A. Zedler. Kahlberger Dampfschiffreederei GmbH.

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
 Verkauf elektr. Beleuchtungs-
 körper u. Geräte — Meißner
 Glas — Temde Holzbeleuch-
 tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 28

Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet
 sind köstlich und preiswert

Georg Rockel

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2533

Besichtigungstafel für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Pudor-Museum, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-Sammlungen eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. Anmeldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintrittspreis: Erwachsene 0,20 RM., Schüler 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung. Besichtigung täglich von 10—13 Uhr und Mittwoch auch von 15—17 Uhr.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtsche Wallstraße 180 Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0,50 RM., Kinder 0,25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.


Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschnitzfiguren (Kreuzigungsgruppe), Helmbentmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Turmbesteigung: Zeit: Von 8⁰⁰ Uhr morgens bis 6⁰⁰ abends zu Beginn einer jeden vollen Stunde. Am Sonntag erst ab 11^{1/4} Uhr. Preis: Für Turmbesteigung RM 0,50 pro Person; bei Gesellschaften von mindestens 4 Personen zahlt die vierte und jede weitere RM 0,25. Gruppen von 10 Personen ab zahlen RM 0,20, Schülergruppen von mindestens 10 Personen RM 0,05 pro Person. Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Böning, Brückstr., gegenüber der Kirche. Sonntags nur in der Kaplanei pt. rechts (gegenüber Hauptportal der Kirche).

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Horst-Wesselstr., Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sternengewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Horst-Wesselstr. 29, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Komnick

& SÖHNE  G.m.b.H.

Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

KRUPP - FORD - HANSA

Generalvertr. für Ost- u West- | Personen- u. Lastwagen
preußen der Fried. Krupp AG., | ab Lager lieferbar
Abt. Kraftwagenfabrik, Essen

Lastwagen – Kommunalfahrzeuge

Auto-Groß-Reparaturwerk

Zylinderschleiferei – Kühlerbau – Schrotmühlenbau

Brauer's Gaststätten

Junkerstr. 24/25 Telefon 3309

Preiswerte neuzeitliche
Fremdenzimmer mit
Zentralheizung · Bad
im Hause · Gute Küche

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-
berger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

'Zur Wartburg'

Gute und reichhaltige
Mittag- und Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate
Rinderfleck stets fertig

Ältestes Spezialhaus am Platze

Wasserstr. 37 Tel. 2316

Elektrische Kühlanlagen
für Speisen u. Getränke

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-
gruppen nach Vereinbarung.

Fahrschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Fahrstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15-16 Uhr, Sonntags 1-13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Andere Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 17)

*Verlangen Sie in
allen Lokalen die
„Westpreussische
Zeitung“*

Kretschmann am Gerstentor

Wasserstr., Ecke St. Geist-Straße 65
Telefon 2524

**Neuzeitlich eingerichtete
Fremdenzimmer mit Einzel-
und Doppelbetten zu soliden
Preisen.**

Idyllisch am Hermann Balk-Ärfer
und Hafen sowie Verkehrsstätte der
Motorschiffe gelegen, woselbst Ruder-
Boote dem Publikum zur Ver-
fügung stehen.

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	541	D 7	D 17	E 117	303	309	321	547	W 591	D 101	D 1	315	545	329	D 23	D 3	329	549	543	D 15	D 802	551
		2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Vf. Friedr. ab	0,0	—	23.27	23.43	23.50	—	—	—	*	—	8.55	9.03	—	—	—	10.38	13.02	—	—	—	16.36	—	—
Danzig ab	—	—	—	—	—	—	7.25	11.00	12.02	—	—	—	—	—	—	18.06	—	—	19.00	—	—	23.21	—
Marienburg an	455,7	—	5.36	5.54	6.30	—	9.10	12.02	13.35	14.46	5.09	—	15.06	—	—	19.01	19.13	—	20.41	—	22.13	0.16	—
Elbing an	484,7	5.27	5.46	6.8	7.04	7.49	9.30	12.25	13.57	14.55	15.19	15.45	17.00	19.02	>	19.28	—	—	21.22	22.06	22.22	>	0.33
Königsberg Hbf. an	601,0	6.18	6.10	6.32	7.03	8.19	10.03	12.58	14.35	15.16	15.42	16.10	17.31	—	—	19.49	—	—	21.45	22.34	22.41	—	1.01
		9.06	7.33	7.50	8.25	—	10.15	11.55	15.20	bis	16.28	17.04	17.55	19.43	—	21.12	19.51	19.59	21.48	22.50	22.42	—	—
										bis						21.12	21.12	22.27	23.40	bis	23.55	—	—

* Sicherheit nicht erforderlich.

v. S. = an Werktagen vor Sonn- u. Feiertagen.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	546	D 801	123	H 34	542	D 16	D 24	598	D 104	D 4	598	306	314	316	D 2	328	550	552	302	E 118	D 8	D 18
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.
Königsberg Hbf ab	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing an	116,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elbing ab	5,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marienburg an	145,2	5.33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Danzig ab	—	6.11	7.10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Vf. Friedr. an	601,0	7.07	8.57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Sicherheit nicht erforderlich.

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0 38	6.22	8.07	10.15	13.52	15.24	19.27	22.23	0,0	ab Mariend.	an	5.54	7.36	9.13	12.20	14.34	18.55	21.10	22.2	
1.01	6.46	8.26	10.35	13.38	14.18	15.44	19.48	22.45	13,8	—	5.37	7.19	8.56	12.03	14.16	18.36	20.52	0.01	
1.38	7.19	8.55	11.05	14.12	14.47	16.16	20.18	23.19	38,5	an Marienw.	ab	5.10	6.41	8.23	11.36	13.40	18.04	20.20	23.25

W = nur Werktags

S = nur Sonntags

Marienburg—Dt. Eylau

D 207	a	D 203	ab Marienburg	an	D 204	a	D 208																
—	6.01	6.14	8.00	9.48	12.28	13.40	15.23	19.30	19.49	23.15	—	7.44	9.39	12.05	12.20	—	15.02	18.44	20.57	21.33	23.59	0.16	
5.37	6.37	7.05	8.43	10.18	13.16	14.27	16.06	20.06	20.38	23.58	—	7.03	9.07	11.23	11.46	13.45	—	14.21	18.02	20.25	20.52	23.19	23.41
5.47	—	7.16	8.53	10.27	13.26	14.36	16.15	—	20.47	0.08	—	6.47	8.57	11.12	—	13.35	—	14.07	17.47	20.14	20.37	23.08	—
5.14	—	7.39	9.15	10.46	an	15.00	16.39	—	21.11	0.31	—	6.24	8.40	10.46	—	—	—	13.44	17.24	19.51	20.14	22.46	—
5.18	7.06	7.43	9.18	10.48	—	15.03	16.42	20.34	21.14	0.34	an Dt. Eylau	ab	6.20	8.36	10.42	11.15	—	13.40	17.20	19.47	20.10	22.42	23.10

= nur v. 15. 6. — 15. 9.

Marienburg—Malbenten—Allenstein

km	ab Marienburg	an	D 203	ab Marienburg	an	D 204	a	D 208											
—	0,0	—	19.56	23.40	—	7.28	8.57	—	14.39	17.16	21.49	23.05	—	14.39	17.16	21.49	23.05		
—	38,8	—	20.52	0.28	—	6.34	6.38	—	13.48	16.23	20.56	22.17	—	13.48	16.23	20.56	22.17		
—	55,5	0.00	21.14	—	—	5.29	6.11	—	9.45	13.25	15.42	20.23	21.53	9.45	13.25	15.42	20.23	21.53	
6.16	68,4	0.16	21.34	—	—	5.13	5.53	—	7.07	9.30	13.08	15.21	20.02	7.07	9.30	13.08	15.21	20.02	21.31
7.18	113,7	—	22.35	—	—	6.04	—	—	8.17	12.05	14.00	18.50	20.28	6.04	8.17	12.05	14.00	18.50	20.28

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von GüL-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

Elbing—Güldenboden—Walden—Möhren—Möhren—Allenstein

6.00	6.18	8.19	11.20	13.50	15.50	18.22	23.00	km	ab	Elbing	an	6.26	9.04	10.43	14.24	17.59	20.20	22.55
6.14	6.29	8.30	11.34	14.04	16.04	18.36	23.15	12,5	an	Güldenboden	ab	6.09	8.51	10.28	14.09	17.45	20.06	22.40
6.42	<	8.52	11.40	14.19	16.05	18.42	23.18	—	ab	Güldenboden	an	6.07	8.26	10.26	14.08	17.39	20.04	22.36
6.58	—	9.04	11.53	14.31	16.18	18.56	23.31	21,4	ab	Pr. Holland	ab	5.56	8.13	10.14	13.56	17.27	19.53	22.25
7.26	—	9.30	12.20	14.57	6.45	15.23	23.58	39,4	an	Malden	ab	5.30	7.45	9.47	13.30	17.00	19.26	21.56
7.28	—	10.49	—	15.02	16.51	19.25	0.00	—	ab	Malden	an	5.29	7.24	9.45	13.24	15.37	—	21.48
7.46	—	11.06	—	15.22	17.10	*21.34	0.16	52,3	ab	Möhren	ab	5.13	7.07	9.30	13.08	15.21	—	21.31
an	—	11.55	—	16.22	18.12	22.35	an	97,6	an	Allenstein	ab	—	6.04	8.17	12.05	14.00	—	20.28

* in Möhren umsteigen.

Dsterode—Soheten

Riefenburg—Marienwerder

7.08	9.38	—	—	13.42	17.33	19.56	km	ab	Elbing	an	6.44	8.50	14.23	17.10	—	—	21.37
7.56	10.23	—	—	14.31	18.16	20.43	34,2	an	Miswalde	ab	5.58	8.03	13.56	16.25	—	—	20.53
7.59	—	—	—	16.25	—	22.25	—	ab	Miswalde	an	—	7.45	13.33	15.52	—	—	20.51
8.40	—	—	—	17.12	—	23.17	32,0	an	Riefenburg	ab	—	7.03	12.50	15.00	—	—	20.07
9.09	—	—	—	18.05	—	23.45	—	ab	Riefenburg	an	—	6.58	12.45	14.15	—	—	19.55
9.42	—	—	—	18.39	—	0.13	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	12.18	13.43	—	—	19.26
8.02	10.28	vom	—	14.40	18.18	20.55	—	ab	Miswalde	an	5.56	7.56	13.30	16.10	—	vom	20.38
8.45	11.06	15.6.	—	15.20	18.55	21.36	64,5	ab	Ste hennühl	ab	5.16	7.17	12.48	15.22	—	15.6.	19.56
9.02	11.24	bis	—	15.37	19.11	21.53	75,9	an	Dsterode	ab	5.00	7.02	12.32	14.58	—	15.9.	19.40
10.18	—	11.28	14.35	—	19.35	—	—	ab	Dsterode	an	—	6.54	—	14.00	18.52	19.08	—
11.17	—	12.21	15.34	—	20.37	—	116,7	an	Soheten	ab	—	5.58	—	13.00	17.52	18.18	—

b nur M., Ca., Co.

Marienburg—Tiegenhof

7.10	3.20	13.08	15.50	19.45	22.35	ab Marienburg	an	7.35	—	9.10	13.35	16.40	20.41
7.23	9.00	13.35	16.30	20.26	22.48	ab Simonsdorf	ab	7.17	8.34	8.56	13.21	16.26	20.27
—	9.52	14.27	17.22	21.31	—	an Tiegenhof	ab	6.05	6.40	—	12.15	15.20	19.05

Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg

6.18	8.19	10.03	14.35	19.59	21.48	ab Elbing	an	6.55	9.04	11.52	14.32	21.31
6.51	8.50	10.56	15.10	21.14	22.20	ab Schlobitten	an	6.17	8.29	10.25	13.57	21.02
7.37	9.52	12.08	*16.23	nur bis Worm- ditt	nur bis Heils- berg	ab Wormditt	ab	5.35	7.47	9.43	13.15	*20.20
—	11.45	14.24	21.40			ab Bisdorf	ab	—	5.58	—	9.44	16.55
—	12.29	nur bis Röffel	22.38			an Rastenburg	ab	—	5.07	—	—	16.04

W W S

* = umsteigen in Heilsberg W = nur Werktags S = nur Sonntags

Ihre besten Vertreter sind Ihre Drucksachen

*Von der persönlichen Besuchskarte bis zum
geschmackvollen Geschäftsbriefbogen –
alles soll für Sie und Ihre Firma sprechen.
Natürlich muß alles gedruckt sein von der*

Westpreußischen Zeitung

Gültig ab 3. Mai 1937

14

Safferbahn Elbing—Braunsberg (ohne Gewähr)

Stations	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	an	ab	
5.50	8.00	10.10	12.25	12.50	13.43	16.10	16.51	19.00	21.05	5.50	8.00	10.10	12.25	12.50	13.43	16.10	16.51	19.00	21.05
5.55	—	10.15	12.30	12.55	—	16.15	—	19.05	—	5.55	—	10.15	12.30	12.55	—	16.15	—	19.05	—
6.13	8.20	10.32	12.46	13.13	14.01	16.31	17.11	19.21	21.27	6.13	8.20	10.32	12.46	13.13	14.01	16.31	17.11	19.21	21.27
6.19	—	10.35	12.49	13.17	—	16.35	—	19.24	—	6.19	—	10.35	12.49	13.17	—	16.35	—	19.24	—
6.26	8.27	10.41	12.54	13.23	14.08	16.39	17.18	19.29	21.34	6.26	8.27	10.41	12.54	13.23	14.08	16.39	17.18	19.29	21.34
6.33	8.32	10.47	13.02	13.32	14.13	16.45	17.23	19.36	21.39	6.33	8.32	10.47	13.02	13.32	14.13	16.45	17.23	19.36	21.39
6.40	8.39	10.55	13.40	14.20	16.52	17.30	19.44	21.46	—	6.40	8.39	10.55	13.40	14.20	16.52	17.30	19.44	21.46	—
6.42	—	11.00	—	14.25	—	17.35	—	19.50	21.51	6.42	—	11.00	—	14.25	—	17.35	—	19.50	21.51
7.01	—	11.20	—	14.45	—	17.53	—	20.10	22.09	7.01	—	11.20	—	14.45	—	17.53	—	20.10	22.09
7.05	—	11.22	—	14.48	—	17.55	—	20.12	22.10	7.05	—	11.22	—	14.48	—	17.55	—	20.12	22.10
7.24	—	11.40	—	15.06	—	18.10	—	20.31	22.25	7.24	—	11.40	—	15.06	—	18.10	—	20.31	22.25
7.30	—	11.45	—	15.12	—	18.15	—	20.37	22.30	7.30	—	11.45	—	15.12	—	18.15	—	20.37	22.30

X = Zug hält nur nach Bedarf, sofern in der betreffenden Zugspalte eine Zeit angegeben ist.

X = Vom 20. 6. bis 15. 8.

Gültig vom 6. Mai bis 19. September 1937

Dampferverbindung Volkemitt-Kahlberg

(Den Betrieb führt die Elbinger Dampfschiffreederei G. m. b. H. F. Schichau, Elbing)

Von Elbing nach Kahlberg					Von Kahlberg nach Elbing					
Sonn- u. Feiert.	Täglich	Säglich	Sonn- u. Feiert.	Täglich	Säglich	Sonn- u. Feiert.	Täglich	Säglich	Sonn- u. Feiert.	
8.00	10.10	13.43	16.51	19.00	21.05	8.00	11.43	15.03	18.18	20.40
8.50	11.05	14.25	17.40	19.55	21.55	8.35	10.50	14.10	17.25	19.40
9.25	11.40	15.00	18.15	20.30	22.30	8.00	10.15	13.35	16.50	19.05
Von Braunsberg nach Kahlberg					Von Kahlberg nach Braunsberg					
Sonn- u. Feiert.	Täglich	Säglich	Sonn- u. Feiert.	Täglich	Säglich	Sonn- u. Feiert.	Täglich	Säglich	Sonn- u. Feiert.	
8.00	10.15	13.35	16.52	19.00	21.09	8.00	11.45	15.12	18.15	20.37
8.50	11.05	14.25	17.40	19.55	21.55	8.50	10.50	14.10	17.25	19.40
9.25	11.40	15.00	18.15	20.30	22.30	8.00	10.15	13.35	16.50	19.05

Gültig ab 3. Mai 1937

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing - Trunz - Neukirch - Höhe - Solkemit

Stationen	W		S		W		S		W		S		
	km		km		km		km		km		km		
Elbing (Carlsonplatz)	0,0	ab	7,10	9,10	13,20	13,20	16,00	19,15	19,15	19,15	21,30	21,30	
Trunz	12,5		7,37	9,37	13,47	13,47	16,27	19,42	19,42	19,42	21,57	21,57	
Neukirch-Höhe	20,5	an	7,54	9,54	14,04	14,04	16,44	19,59	19,59	19,9	22,15	22,15	
Neukirch-Höhe	20,5	ab	7,55	9,55	—	14,0	16,45	20,00	—	—	—	—	
Solkemit	28,0	an	8,10	10,10	—	14,20	17,00	20,15	—	—	—	—	
Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit													
			††	†		†	in Solkemit						
			8,10	11,00		14,25							

Solkemit - Neukirch - Höhe - Trunz - Elbing

Stationen	W		S		W		S		W		S	
	km		km		km		km		km		km	
Solkemit (Markt)	0,0	ab	—	—	9,00	11,00	—	15,20	15,20	17,10	20,20	20,20
Neukirch-Höhe	7,5	an	—	—	9,14	11,14	—	15,40	15,40	17,24	20,34	20,34
Neukirch-Höhe	7,5	ab	6,00	7,30	9,15	11,15	14,15	18,00	18,00	17,25	20,35	20,35
Trunz	15,5		6,20	7,50	9,35	11,35	14,35	18,20	18,20	17,40	20,50	20,50
Elbing (Carlsonplatz)	28,0	an	6,50	8,15	10,00	12,00	15,00	18,45	18,45	18,10	21,20	21,20
W-Werktag, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusananschluß.												

Autobusverkehr (Stadttheater - Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 in 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰³
Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 14⁵⁹ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁰ 18⁴⁵
 Fahrpreis: Einfach RM 3.15 — Hin- und Rückfahrt RM 5.00 —
 Sonntags-Rückfahrkarte RM 4.55 — Besondere Fahrten n. Vereinbarung

Elbing—Baumgart - Trunz - Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50, 12.00, 13.20, 17.00

Elbing

Groß-Gaststätte „Zum Stadtgarten“ gegenüb. d. Post mit d. herrl. Stadtpark

Cafés und Konditoreien

Guttemplerhaus, Alkoholstr. Café u. Speisesh., Georgend. 16, Tel. 3491

Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900

Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603

Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933

Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471

Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596

Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019

Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitler-Str. 49, Tel. 3151

Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49 (Preis der Zimmer) Einzelbett 2.50-3.00 Doppelbett 5.00-6.00
Tel. 3574

Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561. Zimmer von 2 RM. aufwärts,
Doppelbett von 4 RM. aufwärts

2. Innenstadt

Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße Tel. 3898 Einzelbett 2.50-3.00 Doppelbett 5.00-6.00

Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31 „ 2152 2.50-3.00 5.00-6.00

Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19 „ 2039 2.50-4.00 5.50-7.00

Hotel Rabhen, Johannisstraße 13, Tel. 3591/92 2.50-3.00 5.00-6.00

Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26 „ 2070 2.00-2.50 5.00

Fremdenheim Kasche, Wilhelmstr. 37 „ 2520 2.00 4.00

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstraße 61 „ 2677 1.75 3.50

Brauer's Gaststätten, Junkerstr. 24/25 „ 3309 2.00 3.50

Zum Münzmeister, Heil.-Geiststr. 26 „ 2233 2.50 5.00

Haus des Handwerks, Spieringstr. 10 „ 2089 2.50 5.00

Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16 „ 3674 2.00 4.00

Kreftschmann, am Gerstentor, Wasserstr.
Ecke Heil. Geist-Straße 65, „ 2524 1.00-2.50 2.50-4.50

und Touristenbetten von 1.— RM. an

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorferstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Begründet

1276

Marienburg

Einwohner

26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Tel. 2648

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lück.losen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzrathaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreußischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Rotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland usw. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weiszenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1233

Marienwerder

Einwohner
20 000

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2600

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dancker erbaut 1330–1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700-jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dancker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. In der Burg befindet sich die Führerschule der Ostpreussischen Hitler-Jugend. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild. Heimatmuseum.

Ausflüchtpunkte: Blick über Marienwerder und Umgebung vom 68 m hohen Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

Ausflüge: Kurzebrack an der Weichsel. — Gr. Weide und Weiszenberg, Grenzwanderung, geeignet zum Studium der Grenzziehung an der Weichsel. — Gr. Nebrau, Wanderung auf dem Weichseldeich mit herrlichem Blick über die gesamte Weichselniederung und zu den Höhen rechts des Weichselstroms (Neuenburg). — Gasthaus Ziegelschöne, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Rospiß, Rachelshof und Rehshof (geeignet für Waldwanderungen).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Deutsches Haus, Hotel Janzen, Jugendherberge am Dom.

Gegründet
1805

Dt. Eylau

Einwohner
14 000

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Rathaus, Telefon 446.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten, Ruder- und Angelsport auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hote
Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge
Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krauseedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Zintenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruheisitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
6600

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlich Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Kreissparkasse Elbing

Friedrich-Wilhelm-Platz 7/8
Fernsprecher Nr. 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke
Hakenstraße · Fernsprecher 32
Ostseebad Kahlberg, Adolf-
Hitler-Straße · Fernsprecher 30

Mündelsichere Kapitalanlage
Umwechslung fremder Geldsorten
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den **Sommer 1937 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland** an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann
Friedrich-Wilhelm-Platz 13 Fernruf 3906/07

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Beurkundet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit
Lastwagen und Omnibussen, die für
harte Arbeit auf schlechten Straßen
gebaut sind

**Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.**

Kachelöfen / Kochherde

**Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde**

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten